

JOSEF HOFMANN

ANDY PUHL

VOLKER OMERT

SABINE WOLFINGER

Oberbürgermeister der Stadt Würzburg  
Herrn Christian Schuchardt  
Rathaus - Rückermanstraße 2

97070 Würzburg

Würzburg, den 14.11.2024

### Antrag zu den Haushaltsberatungen 2025

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schuchardt,

**namens der Freien Wähler-FWG, Stadtratsfraktionen stellen wir folgenden Antrag:**

Der Stadtrat möge eine eigene Haushaltsstelle für Kulturellen Vereinigungen mit fester Spielstätte - für den gemeinnützigen Förderverein der kulturellen Vielfalt im **Keller Z87 e.V.**

für das Haushaltsjahr 2025 24.000,00 €

für das Haushaltsjahr 2026 18.000,00 € und

für das Haushaltsjahr 2027 12.000,00 €

einstellen. Ab 2028 wird es keine Förderung mehr geben.

#### Begründung:

Der gemeinnützige Förderverein der kulturellen Vielfalt im Keller Z87 e.V. betreibt die Spielstätte Keller Z87 auf dem Zellerauer Bürgerbräu Gelände nunmehr fest seit 1. Juli 2021, wenn zunächst auch noch unter den eingeschränkten Bedingungen der Pandemie, in eigener Regie, und zwar in kultureller Vielfalt. Der Verein hat somit drei Jahre (Mindest-Laufzeit-Voraussetzung nach den Förderrichtlinien) seinen Namen zum Programm gemacht.

Der Keller Z87, mit Platz für bis zu 199 Besucher, bietet nunmehr seit mehreren Jahren ein breites Spektrum an Kunst und Kultur, von Musik (Jazz, Klassik, Weltmusik) über Theater (auch Varieté und Impro-Theater), bis hin zur bildenden Kunst (Ausstellungen, Workshops). Auch noch weniger bekannten Künstler\*innen wird bewusst eine Bühne geboten, was im Jahr 2024 zur Verleihung der Live-Musik-Prämie durch die Stadt Würzburg geführt hat.

Dieses bewährte kulturelle Angebot soll weitergeführt und um innovative Formate ergänzt werden, die kulturelle Bildung und den Austausch zwischen Künstlern, Publikum und regionalen wie überregionalen

Akteuren fördernd. Dabei wird besonderer Wert auf eine niederschwellige Gestaltung, die Erweiterung von Kooperationsformaten und die Etablierung einer Kultur-Community gelegt. Der Keller Z87 hat das Potential durch eine gezielte Erweiterung seines Angebots eine Vorreiterrolle in der Kulturgestaltung und sozialen Teilhabe einzunehmen. Die geplante Neuausrichtung umfasst eine interaktive, flexible Programmentwicklung und eine zielgerichtete Marketingstrategie, die Barrieren abbaut und eine breite Zielgruppe anspricht, darunter marginalisierte Gruppen, kulturell Interessierte aller Altersgruppen sowie Menschen, die auf der Suche nach kreativer Selbstentwicklung und Teilhabe sind.

Mit freundlichen Grüßen



Josef Hofmann  
Fraktionsvorsitzender



Andy Puhl  
stellv. Fraktionsvors.



Volker Omert  
Stadtrat



Sabine Wolfinger  
Stadträtin